

Wurzelbehandlung (Endodontie)

Liebe Patientin, Lieber Patient

Bei Ihnen soll eine Wurzelbehandlung durchgeführt werden. Wir möchten Ihnen dazu einige Hinweise geben. Bitte fragen Sie mich oder meine Mitarbeiterinnen, falls Sie noch Fragen dazu haben sollten.

Die Richtlinien der gesetzlichen Krankenkassen sichern eine „ausreichende und wirtschaftliche“ Behandlung zu. Diese Vorgaben lassen eine moderne, aufwendige Wurzelbehandlung zum Erhalt Ihres Zahnes allerdings nicht zu. Wir empfehlen Ihnen daher eine Privatbehandlung nach neuestem zahnmedizinischem Standard. Die Kosten für die bei Ihnen notwendige Behandlung werden Ihnen selbstverständlich schriftlich vor Beginn der Behandlung genannt. Oft sind die Folgekosten einer unterlassenen Wurzelbehandlung um ein vielfaches höher, weil dann nach Zahnverlust Neuanfertigungen von Brücken, Prothesen oder sogar Implantate erforderlich werden könnten.

Was ist eine Wurzelbehandlung?

Bei Erkrankung des Zahnes durch Karies oder durch Unfall kann sich der Zahnnerv entzünden und absterben. Bakterien gelangen jetzt über die Wurzelkanäle in den Körper und den Knochen. Diese Bakterien rufen an den Wurzelspitzen Entzündungen hervor und belasten darüber hinaus Ihre körpereigene Abwehr nicht unbeträchtlich. Röntgenbilder der Zähne zeigen diese entzündlichen Veränderungen in der Regel. Früher mussten solche Zähne entfernt werden, da es keine Möglichkeiten gab, das entzündete bzw. abgestorbene Gewebe restlos zu entfernen.

Erkrankungen des Zahnnerves werden mit Hilfe einer „Wurzelbehandlung“ behandelt.

Was genau passiert bei einer Wurzelbehandlung?

Zunächst werden die so genannten „Wurzelkanäle“ lokalisiert (Anzahl und Form) und deren Verlauf auf einer Röntgenaufnahme beurteilt. Wurzelkanäle haben keinen runden Querschnitt und weisen häufig Abwinkelungen und Verzweigungen auf. Diese müssen bei der Wurzelbehandlung berücksichtigt werden.

Nach Entfernung der kariösen Anteile des Zahnes und Schaffung von Zugängen zu den bis zu 4 und mehr Kanälen unter der Lupe werden diese elektrometrisch in ihrer Länge vermessen. Die Kanäleingänge sind so klein (0.10mm Durchmesser), dass sie oft nicht mit bloßem Auge zu erkennen sind.

In der Regel wird der Zahn mittels eines Latextuches (Kofferdam) gegenüber der Mundhöhle isoliert, damit der Patient keines der feinen Instrumente verschlucken kann und kein Speichel in den Zahn eindringt. Dann werden die Kanäle sorgfältig von Geweberesten und Bakterien befreit und der Wurzelkanal mit einer komplizierten Abfolge von Instrumenten und Spülungen nach der „Crown-down“ Methode aufbereitet und gereinigt. Hierzu sind hochflexible und teure Nickel-Titan Instrumente erforderlich.

Patienteninformation **Wurzelbehandlung** **(Endodontie) (2)**

Anschließend werden die Kanäle mittels Ultraschall gespült und getrocknet. Gelegentlich, je nach Grad der Entzündung, folgt nun eine medikamentöse Einlage für einige Tage. Nun können die Kanäle mit Guttaperchastiften (Guttapercha ist ein Naturharz) an der Spitze verschlossen und mit plastischem Guttapercha aufgefüllt werden. Wir verwenden dazu ein sehr aufwendiges Gerät aus den Vereinigten Staaten (System Buchannon und Obtura II), was dort an den Universitätskliniken von Spezialisten verwendet wird.

Das Aufbereiten der Kanäle und die eigentliche Wurzelfüllung dauern ca. 1 Stunde, bei schwierigen Fällen auch entsprechend länger.

Eine abschließende „Röntgenkontrollaufnahme“ bestätigt die Lage der Wurzelkanal-Füllungen. Diese zeigen und erklären wir Ihnen gerne.

Tut eine Wurzelbehandlung weh?

In der Regel sollte weder die Behandlung noch die Zeit danach schmerzhaft sein. Wir bemühen uns, Ihre Wurzelbehandlung durch eine starke örtliche Betäubung vollkommen schmerzfrei durchzuführen. Sollten Sie dennoch Missempfindung oder gar Schmerz empfinden, so sagen Sie es uns bitte sofort. Wir werden dann Abhilfe schaffen.

Prognose

Wurzelbehandlungen erfordern viel Zeit, Erfahrung, Sorgfalt und ein besonderes Instrumentarium. Neue Methoden und Instrumente haben die Erfolgsaussicht solcher Behandlungen deutlich steigen lassen. Eine Erfolgsgarantie können wir allerdings nicht geben.

Wir möchten Ihnen helfen, alle Zähne möglichst ein Leben lang behalten zu können.